



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Kooperationsvereinbarung

Airport-Region Leipzig/Halle wirbt gemeinsam um Investoren // Wirtschaftsminister Schulze: „Es ist richtig, Wirtschaftsräume miteinander zu verzahnen“

Um die Position der "Airport-Region Leipzig/Halle" nachhaltig zu stärken, haben die Mitteldeutsche Flughafen AG (MFAG), die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) und die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) eine umfangreiche Kooperationsvereinbarung geschlossen. Ziel der Vereinbarung ist es, die Region als „aiera - The Airport Region in Central Germany“ länderübergreifend und international als einen gemeinsamen Wirtschaftsraum zu vermarkten und ihr Potenzial für die Investorenanwerbung und Ansiedlung von Unternehmen noch effektiver zu nutzen.

Sachsen-Anhalts **Wirtschaftsminister Sven Schulze** sagt: „Der Flughafen Leipzig/Halle ist einer der führenden Frachtflughafen in Europa und ein wichtiger Standortfaktor für den mitteldeutschen Kernraum Leipzig und Halle. Namhafte Unternehmen und internationale Konzerne aus den Branchen Logistik, Automotive, E-Commerce und Elektronik haben sich deshalb nahe des Flughafens angesiedelt. Deshalb ist es richtig, in diesem dynamischen Umfeld künftig länderübergreifend zu kooperieren und Wirtschaftsräume miteinander zu verzahnen. Zudem schaffen wir gute Voraussetzungen für künftige Unternehmensansiedlungen in dieser vom Strukturwandel betroffenen Region.“

Hintergrund: Zur Mitteldeutschen Flughafen AG gehören die Tochtergesellschaften Flughafen Leipzig/Halle, Flughafen Dresden und PortGround. Am Flughafen Leipzig/Halle wurden 2021 669.886 Fluggäste und rund 1,6 Millionen Tonnen Luftfracht registriert. Damit ist der Airport der zweitgrößte Frachtflughafen in Deutschland.

